Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 27/28 (1896)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

o viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSE

Abonnementspreis: Insertionspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,,

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland..., 16 , , , , , sofern beim Herausgeber abonniert wird

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. - Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 7. März 1896.

Nº 10.

ASCHINENFABRIK

Wir empfehlen zum Anschlusse an Elektricitäts-Werke unsere Wechselstrom-Motoren Zweiphasen-Motoren Drehstrom-Motoren von 1/20 bis 250 P.S. für alle üblichen Perioden u. Spannungen. KA BACHMANN ZURKER

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren:

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim. 'ertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

- Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Prima schweren hydraulischen Kalk. Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. "Grenoblecement", rasch bindend,

Besten künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Avis de Concours Reconstruction du pont sur la Broye, à Salavaux.

Le département des travaux publics met au concours les travaux de reconstruction du pont sur la Broye à Salavaux.

Ces ouvrages évalués à frs. 150000, comprennent: déblais à ciel ouvert, fondations par caissons forcés au moyen de l'air comprimé, maçon, nerie hydraulique, pierre de taille, tablier métallique de 48 m longueurrampes d'accès, etc.

Les intéressés peuvent prendre connaissance du projet et du cahier des charges qui doivent servir de bases aux soumissions au département des travaux publics (bureau des études et constructions) à Lausanne.

Les soumissions, écrites sur formulaires fournis par l'administration,

timbrées et accompagnées des pièces spécifiées par le cahier des charges, devront être déposées au bureau ci-dessus indiqué pour le **vendredi** 20 mars 1896, à 10 heures du matin.

Elles seront ouvertes à ce moment là en présence des intéressés. Les enveloppes affranchies, renfermant les soumissions, devront porter la suscription: «Soumission pour pont à Salavaux.»

Lausanne, 15 février 1896.

Le chef du département des travaux publics,

Jordan-Martin.

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am 16. April. Das Programm wird kostenfrei zugesendet.

Direktion: Ahles.

Baugewerkschule Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 30. März und schliesst am 5. August. Er wird die Vorklasse, die erste, zweite, dritte und fünfte Klasse der Bauschule, sowie die erste, dritte und fünfte Klasse der Maschinenbauschule und der Geometerschule umfassen. Die Diplomprüfungen für Bautechniker und Maschinenbauer finden anfangs August statt. Anmeldungen für den Schulbesuch können jederzeit schriftlich und vom 24. bis 26. März mündlich gemacht werden. Neueintretende haben sich vor dem 27. März zu melden, weil sie an diesem Tage behufs der Einweisung in die geeignete Klasse eine kurze Aufnahmsprüfung zu erstehen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 Mark. Programme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 17. Februar 1896.

Die Direktion: Walter.

Offene Hauptlehrerstelle.

Am westschweizerischen Technikum in Biel ist auf Beginn des Sommersemesters Mitte April 1896 die Hauptlehrerstelle für maschinentechnische Fächer zu besetzen. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache unerlässlich, Stundenzahl die reglementarische. Jahresbesoldung 4000-5000 Franken.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung und eines curriculum vitae bis zum 15. März dem Unterzeichneten einzureichen.

Biel, den 24. Februar 1896.

Der Präsident der Aufsichtskommission: N. Meyer.

Stelleausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Stelle des städtischen Bauinspektors mit einem Anfangsgehalt von 3500 Fr. wieder zu besetzen. Aspiranten haben ihre Anmeldungen schriftlich und versehen mit der Ueberschrift "Anmeldung" spätestens bis zum 18. März unter Beilegung ihrer Ausweise über wissenschaftliche und praktische Befähigung dem Unterzeichneten einzusenden. Ueber Geschäftskreis, Verpflichtungen etc. gibt die Instruktion Auskunft, welche auf der Stadtkanzlei eingesehen oder von ihr bezogen werden kann. Aspiranten, die in Kanalisationsanlagen Erfahrung haben, werden eventuell vorgezogen.

Chur, 25. Februar 1896.

Aus Auftrag des Stadtrates, Der Stadtpräsident: R. Camenisch.

Die Gemeinde Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.) hat den Bau der Strassenstrecke Hirschen-Risi bis Kantonsgrenze gegen Dicken, Länge ca. 3 Kilometer, zu vergeben. Pläne und Baubeschrieb stehen zur Einsicht bereit beim Präsidenten der Strassenkommission, alt Regierungsrat Büchler, an welchen auch allfällige Uebernahmsangebote zu richten sind. Anmeldefrist 10. März.

Schwellbrunn, im Februar 1896.

Die Kommission.

NCOURS D'ARCHITECTURE

La Municipalité d'Yverdon ouvre un concours jusqu'au 30 avril prochain pour l'élaboration d'un

Projet de Casino-Théatre.

MM. les architectes suisses ou domiciliés en Suisse peuvent, dès ce jour, recevoir le programme de ce concours en s'annonçant auprès de la secrétairerie municipale.

Yverdon, le 24 février 1896.

Greffe Municipal.

Bei der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartementes sind, vorbehältlich der Genehmigung durch die eidg. Räte, die Stellen von zwei Kontrollingenieuren für die Dampfschiffe auf den schweiz. Gewässern zu besetzen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Studium, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis 14. März nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen, welches über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 29. Februar 1896.

Post- und Eisenbahndepartement Eisenbahnabteilung.

Elektricitätswerk der Gemeinde Schwanden, Kt. Glarus.

Die Vorarbeiten zur Ausnützung von zwei Wasserkräften von je ca. 500 P. S. für Errichtung einer elektrischen Kraft- und Lichtstation in Schwanden sind soweit vorgeschritten, dass wir im Falle sind, unter Vorbehalt der Genehmigung von der Gemeinde, Konkurrenz zu eröffnen über folgende Arbeiten:

a. Kraftanlage.

I. Wasserleitung.

2. Leitung.

3. Turbinenanlage.

b. Erstellung des elektrischen Teils.

(Elektrische Licht- und Kraftstation.)

Die Eingaben sind unter Bezeichnung

«Elektrische Anlage Schwanden» dem Herrn Gemeindepräsident Dr. P. Hefti, Dahier, bis spätestens Ende

April a. c. einzusenden. Pläne und Kostenvoranschläge liegen zur Einsicht auf der Gemeindekanzlei Schwanden.

Reflektanten, welche davon Einsicht nehmen wollen, sind ersucht, ihre Ankunft vorher anzuzeigen. Der Gemeinderat.

Konkurrenz-Aussch

Wasserversorgungsarbei

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Aarburg-Mattenthal Kt. Aargau eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung nachbezeichneter Arbeiten:

1. Erstellung der Zuleitung von der Hauptbrunnstube im Mattenthal bei Walterswyl, Kt. Solothurn bis zum Reservoir auf dem Spiegelberg bei Aarburg: Grabarbeit, Liefern und Legen der gusseisernen Leitung von 100 mm Lichtweite mit zugehörigen Formstücken und Schiebern, Gesamtlänge ca. 4000 m.

2. Erstellung eines Doppelreservoirs von 400 m³ Wassergehalt in Betonmauerwerk auf dem Spiegelberg bei Aarburg und Erstellung von 3 Ablufstuben auf der Zuleitung: Erdarbeit ca. 760 m³, Betonmauerwerk es 200 m³.

werk ca. 300 m³.
Erstellung des Druckleitungsnetzes und der Ueber- und Leerlaufleitung: Grabarbeit ca. 5300 m, Liefern und Legen der gusseisernen Leitungen mit zugehörigen Formstücken und Schiebern,

200 mm, 150 mm, 125 mm, 100 mm, 75 mm. Lichtweite

124 m, 1441 m, 844 m, 2003 m, 909 m. Pläne, Akkordbedingungen und Vertragsentwurf liegen beim Präsidenten der Genossenschaft, Herrn Grossrat Hans Lüscher in Aarburg, zur denten der Genossenschaft, Herrn Grossrat Hans Lüscher in Anburg, zur Einsicht auf. Allfällige Bewerber für die Ausführung der gesamten Arbeiten oder einzelner Arbeitsgattungen wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen mit der Außschrift: Wasserversorgung Aarburg-Mattenthal (Genossenschaft) Herrn Grossrat Hans Lüscher bis spätestens den 22. März 1896

Aarburg, den 1. März 1896.

Die Wasserversorgungs-Genossenschaft.

Der Bau eines Teilstückes der Gemeindestrasse Schönenberg-Riken Gemeinde Wattwil wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der zu vergebenden Strecke rund **3 Kilometer.** Voranschlag ca. **Fr. 40000.** Pläne, Vorausmasse, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können eingesehen werden bei Herr Gemeinderat Moser in Schönenberg.

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schönenbergstrasse» bis spätestens Ende März a. c. an Herr J. Steiner, Präsident der Strassenbaukommission im Scheftenau Wattwil, einzusenden.

Wattwil, den 2. März 1896.

Die Strassenbaukommission Schönenberg-Riken.

Tit. Behörden, Verwaltungen und Privaten

empfiehlt sich das

Technische Bureau Müller & Zeerleder in Zür

für alle Ingenieurarbeiten, Projektierung von Wasserversorgungen, Eisenbahn-, Strassen-, Kanalisations- und Kraftanlagen. Konzessionsgesuche, generelle und definitive Kostenvoranschläge, Expertisen; statische Berechnungen für Mauern. Brücken und Dachkonstruktionen.

Aus Anlass einer Neuanschaffung beabsichtigen wir unsere bisherige, noch gut arbeitende Dampfmaschine (ca. 45 effektive Pferdekräfte) mit Kondensation, Schwungrad und Speisepumpe im Laufe dieses Jahres zu verkaufen. Dieselbe kann im Betrieb bei uns eingesehen werden. Auskunft erteilt die

Mechanische Seidenstoffweberei in Bern.

Für Bauspekulanten

In der sehr gewerbreichen und industriellen Ortschaft Arbon wünscht man in gesunder, sonniger Lage, angrenzend an die Gemeindestrasse ge-legene Bauterrains (5 Bauplätze) zur Erstellung von Wohnhäusern, namentlich für Mietwohnungen sehr geeignet, da schon seit Jahren und zur Zeit noch mehr ein Wohnungsmangel in dort sich sehr fühlbar macht, in einzelnen Partien oder zusammen zu verkaufen, mit oder ohne Anzahlung, je nach Uebereinkunft.

Auskunft erteilt Joh. Hohl, zum «Frohheim», in Rorschach.

Industriequartier der Stadt Olten.

Bereits erstellter Geleiseanschluss, elektrische Kraft, billiger, der Bürgergemeinde gehörender Baugrund, leichte Beschaffung von Gebrauchswasser, günstigste centrale Lage des Platzes Olten.
Situationsplan und Verkaufsbedingungen stehen zu Diensten.
Ammannamt Olten.

Obernkirchener Sandsteinbrüche Obernkirchen bei Bückeburg

empfehlen ihr anerkannt vorzügliches

Sandstein-Material,

welches u. a. bei der Vollendung des Münsterturmes in Bern, sowie bei der Renovierung der Elisabethkirche in Basel Verwendung findet, und dienen auf Wunsch mit ausführlichem Prospekt, Kostenanschlägen u. s. w.

Ziereisen Mannstädt.

500 Profile vorrätig.

Neue Muster für:

Fenster und Thüren, Eckleisten, Treppenbelag.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Zu verkauten in Bern:

In ausgezeichneter Geschäftslage zwischen Personen- und Güterbahnhof ein grösserer Komplex

Bauterrain.

Architekten, Industrielle und Private werden auf diese Kaufsgelegenheit ganz besonders aufmerksam gemacht.

Nähere Auskunft erteilt

Chr. Tenger, Amtsnotar, Waisenhausplatz, 21. Bern.

Glasplatten mit Metalleinlage

(patentiertes Drahtglas.)

548 mal widerstandsfähiger als gewöhnliches Dachglas (Rohglas) und ausserordentlich feuersicher, vorzüglich geeignet für Verglasung von Dächern, Fussböden, für Magazine, Fabriken und Keller. Mit bestem Erfolge vielfach in Verwendung, was glänzende Zeugnisse

Unersetzlich als Schutzglas für Dampfkesselwasserstände. Patentierte Glasbuchstaben für Firmenschilder aus Stanzglas, vergoldet, versilbert, weiss und schwarz Emaille.

Unübertroffen in Schönheit und Glanz.

Muster und Preislisten auf Verlangen.

Aktiengesellschaft für Glasindustrie,

vorm. Friedrich Siemens. Neusattl b. Elbogen i. Böhmen.

Vertreter für die Nordwest- u. Nordschweiz: Herr Balduin Weisser, Basel.

Vertreter für die Central- und Ostschweiz Herr Julius Sponheimer in Zürich.

Gesellschaft für Stahlindustrie

(mit b. Haftung)

Bochum (Westfalen)

liefert als Specialität:

Rollbahnschienen

mit Zubehör und Stahlschwellen für Schmalspurgleise.

Rillenschienen

in den verschiedenen Profilen für Tramways.

Schmiedestücke

in allen Grössen und Gewichten.

Vertreten für die Schweiz durch:

Walter Ernst & Co., Winterthur.

Rollbahnschienen und Schwellen aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile, Drahtseile liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

- Tüchtige Monteure stehen zu Diensten. -Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspleissung ausgeschlossen.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich) Draht- und Kabelfabrik.

Dynamomaschinendrähte.

Lichtleitungsdrähte und Kabel.

Glühlampenschnüre. Bogenlampencabel.

Telegraphen-, Telephon- u. Sonneriedrähte, Blitzableiterdraht

Erste Schweizerische Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.

Verdichtungsplatten, Pumpenklappen, Ventilkugeln, Treibriemen, Schläuche für Wein, Bier, Wasser, Säuren, Dampf, Gas etc. etc. Verpackungsschnüre. Fussmatten. Läufer etc. Hartgummi- und Gutta-Percha-Waren jeden Genres,

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Seile jeder Art aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Patent Tigel-Guss-Stahldraht, m. garant. höchster Bruchfestigkeit, Hanf und Baumwolle.

Schiffsseile, Leinen, Drahtschnüre, Gerüststricke. = Spec. Preislisten franko zu Diensten. =

Maschinenfabrik der Actiengesellschaft

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren. Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger. Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamos-

für Beleuchtung und Kraftübertragung. Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

Amerikaneröfen für Dauerbrand, Chamotte-Kachel-Tragöfen

mit gewöhnlicher Regulierfeuerung oder für Dauerbrand mit Füllschacht und Einsatz. Regulier-Cylinderöfen

mit Blech oder Kachelmantel und Ventilation, Luftheizungsöfen mit Rippenkörper,

Centralheizungen, Trockenanlagen, Sparkochherde, Bad- und Wascheinrichtungen erstellen

GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Verkaufslokal: 57 Seilergraben 59. Fabrik im Industriequartier.

Mischung von Torfstreu und Torfmull

und Isoliermaterial

(Ia Schalldämpfer, bleibt stets unverändert, hält das Ungeziefer fern),

 ${
m I}^{
m a}$ Portlandcement

liefern waggonweise, sowie in kleineren Quantitäten

Dietrich, Reeb & Cie., Wädensweil. (Torfstreufabrik in Rothenthurm.)



Niederdruck-, Dampf-

Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbsthätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

R. Breitinger, Zürich.

Aeltestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.

Geiger'sche Fabrik für Strassen- und Haus - Entwässerungsartikel Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher Entwässerungsartikel "System u. Patent Geiger", als: Spill-, Stau- und Absperrvorrichtungen Kanäle aller Profile und Grössen

Schachtabdeckungen. Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge, Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsyphons u. s. w. **Krahn- und Schlammabführwagen** für Hand- u. Pferdebetrieb zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen für Schul- Volks- und Mannschafts-Brausebäder. Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Pflastersteinbrüche Weesen

Jacques Hoesli, Pflästerermeister, Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflästerungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm³ und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

			riaupt.		TIONE.	
Randsteine	Nr.	I	12/25			
Schwere Fahrbahn	Nr.	II	13/15	>>	14/18	>>
Mittlere Fahrbahn	Nr.	IV	11/13	>>	14/16	>>
Leichte Fahrbahn	Nr.	Va	10/12	>>	11/14	>>
Schalen und Hofräume	Nr.	Vb	9/11	>>	1	>>
Trottoirs	Nr.	III	6/9	3)	7/11	» ·

Ausschliessliches Pflästerungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m³; grösste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscourant franco. Vertretung:

Basel: J. Rapp-Uebelin, Bauunternehmer.



